



Beschluss zur Akkreditierung

des Studiengangs

Master of Business Administration (MBA)

an der Middlesex Universität (London/Großbritannien) in Kooperation mit der KMU Akademie & Management AG (Linz/Österreich)



Auf der Basis des Berichts der Gutachtergruppe und der Beratungen der Akkreditierungskommission im Umlaufverfahren vom 25.09.2015 spricht die Akkreditierungskommission folgende Entscheidungen aus:

1. Der Studiengang „**Master of Business Administration**“ mit dem Abschluss „**Master of Business Administration**“ an der **an der Middlesex Universität in Kooperation mit der KMU Akademie & Management AG** wird unter Berücksichtigung der European Standards and Guidelines ohne Auflagen akkreditiert.
2. Die Akkreditierung wird für eine **Dauer von fünf Jahren** (unter Berücksichtigung des vollen zuletzt betroffenen Studienjahres) ausgesprochen und ist **gültig bis zum 30.09.2020**.

Zur weiteren Begründung dieser Entscheidung verweist die Akkreditierungskommission auf das Gutachten, das diesem Beschluss als Anlage beiliegt.

Mit Beschluss der Ständigen Kommission vom 3. September 2020 wird für den Studiengang eine vorläufige Verlängerung der Akkreditierungsfrist bis zum 31. März 2021 ausgesprochen.

Gutachten zur Akkreditierung

des Studiengangs

Master of Business Administration (MBA)

an der Middlesex Universität (London/Großbritannien) in Kooperation mit der KMU Akademie & Management AG (Linz/Österreich)

Begehung am 8./9.1.2015

Gutachtergruppe:

Prof. Dr. Rainer Thome	Universität Würzburg, Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik
Prof. Dr. Stefan Bielezke	Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) in Bielefeld, Professur für Neue Medien
Stefan-Oliver Strate	Schüco International KG, Bielefeld (Vertreter der Berufspraxis)
Christopher Bohlens	Leuphana Universität Lüneburg (studentischer Gutachter)

Koordination:

Dr. Katarina Löbel/ Doris Herrmann	Geschäftsstelle AQAS, Köln
---------------------------------------	----------------------------

I. Ablauf des Verfahrens

Die Middlesex University in Großbritannien beantragt in Kooperation mit der KMU Akademie & Management AG die Akkreditierung des Studiengangs „Master of Business Administration“ mit dem Abschluss „Master of Business Administration“. Der Studiengang schließt mit einem anerkannten Abschluss nach britischem Recht ab, den die Middlesex University vergibt.

Es handelt sich um eine erstmalige Akkreditierung.

Das Akkreditierungsverfahren wurde am 18./19.08.2014 durch die zuständige Akkreditierungskommission von AQAS eröffnet. Am 8./9.01.2015 fand die Begehung am Hochschulstandort Linz durch die oben aufgeführte Gutachtergruppe statt. Dabei erfolgten unter anderem getrennte Gespräche mit den Hochschulleitungen, den Lehrenden und Studierenden der KMU Akademie. Per Videokonferenz wurden Verantwortliche der Middlesex University hinzugeschaltet. Die Akkreditierungskommission von AQAS hat das Verfahren auf ihrer 58. Sitzung vom 23./24.02.2015 ausgesetzt. Die KMU Akademie hat im Mai 2015 überarbeitete Unterlagen zur Wiederaufnahme des Verfahrens eingereicht.

Das vorliegende Gutachten der Gutachtergruppe basiert auf den schriftlichen Antragsunterlagen der Institutionen und den Ergebnissen der Begehung. Insbesondere beziehen sich die deskriptiven Teile des Gutachtens auf den vorgelegten Antrag.

Die Begutachtung des Studiengangs erfolgte unter Berücksichtigung der European Standards and Guidelines.

II. Bewertung des Studiengangs

1. Allgemeine Informationen

Die Middlesex University in London ist in sieben „Schools“ (Fakultäten) an den vier Standorten Hendon, Cat Hill, Enfield und Trent Park aufgegliedert. An der Hochschule gibt es 18 „Research Centres and Institutes“. Der Middlesex University wurde von Seiten des britischen Parlaments das Recht verliehen, als Universität Hochschulabschlüsse an Studierende auswärtiger Institutionen zu vergeben. Die Hochschule bietet derzeit nach eigenen Angaben 143 Bachelor- und 130 Masterstudiengänge an. Rund 1.300 Mitarbeiter betreuen die Studierenden. Die Middlesex University ist mit rund 40.000 Studierenden eine der größten Universitäten in Großbritannien.

Bestandteil der Strategie der Middlesex University sind internationale Kooperationen. Derzeit arbeitet die Universität nach eigener Aussage mit 180 Partnerinstitutionen in Großbritannien und im Ausland zusammen. Die Middlesex University wurde einer Systemakkreditierung durch die britische Agentur QAA unterzogen und zusätzlich hat QAA Verfahren zur Validierung von externen Partnern der Middlesex University durchgeführt. Da 2011 die letzte Überprüfung durch QAA stattfand und die Kooperation mit der KMU Akademie erst in diesem Jahr begann, gibt es noch kein Gutachten zu dieser Kooperation. Die KMU Akademie ist ein „validated partner“, d. h. die Lehre erfolgt durch die KMU Akademie, die die Lehrinhalte für die Anforderungen im deutschsprachigen Raum entwickelt hat. Die Qualitätssicherung übernimmt die Middlesex University. Um diesen Status zu erreichen, musste die KMU Akademie ein umfangreiches Prüfverfahren an der britischen Universität durchlaufen.

Die KMU Akademie in Linz wurde 2006 mit dem Ziel gegründet, Weiterbildungsprogramme im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) anzubieten. Es gibt acht Spezifikationen in verschiedenen beruflichen Feldern sowie zwei Fernstudiengänge. Die KMU Akademie bietet den Masterstudiengang seit 2011 an.

Da die Akademie keinen universitären Status hat, verleiht sie keine eigenen Abschlussgrade. Der Studiengang, der an der KMU Akademie angeboten wird, liegt in der Verantwortung der „Busi-

ness School“ der Middlesex University. Die „Business School“ der Middlesex University hat folgende Bereiche: Accounting and Finance, Economics and Statistics, Business and Management, Human Resource Management, Law, Marketing and Enterprise. Die „Business School“ verfügt derzeit nach Angaben der Institutionen über 130 akademische Lehrkräfte und 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im administrativen Bereich.

2. Profil und Ziele

Der Masterstudiengang „Master of Business Administration“ mit dem gleichlautenden Abschluss soll der Weiterbildung im wirtschaftswissenschaftlichen Aufgabenumfeld dienen und sich an Personen richten, die sich in der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre bzw. in einer der angebotenen Spezifikationen weiterentwickeln möchten. Das MBA-Studium soll sich nach Aussage im Antrag an der Praxis im aktuellen Wirtschaftsleben orientieren und fundiertes wirtschaftswissenschaftliches Wissen vermitteln, das für Leitungspositionen benötigt wird. Der Masterstudiengang wird als anwendungsorientiert vorgestellt.

Die Studierenden sollen zudem lernen, komplexe theoretische und praktische Problemsituationen im Wirtschaftskontext zu beschreiben, zu analysieren und dabei wissenschaftliche Erkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre mit Handlungswissen verknüpfen, um selbständig neue Lösungsansätze für Unternehmensfragestellungen zu entwickeln und umzusetzen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Studiums des Weiteren die Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren relevanter Daten besitzen, um sich Urteile nicht nur auf Basis der relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte, sondern auch unter Einbezug von ethischen und sozialen Themen bilden zu können. Zudem sollen sie in der Lage sein, Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen sowohl an Expert/inn/en als auch an Laien kommunizieren zu können. Um Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten zu vermitteln, weisen die Institutionen spezifisch die Module „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Empirisches Forschen“ aus.

Das Profil ist durch den kooperativen Ansatz der beiden anbietenden Organisationen gekennzeichnet. Die Kooperation ist über eine spezielle Vereinbarung geregelt. Die Middlesex University gibt den strukturellen Rahmen für Studienprogramme vor inklusive der übergeordneten Qualifikationsziele, definiert die Lernziele für die einzelnen Module und gibt die Mechanismen und Instrumente für die Qualitätssicherung vor. Die KMU Akademie ist für die organisatorische Durchführung der Programme zuständig. Sie stellt das Lehrpersonal, das die Lehrinhalte jeweils selbständig entwickelt und als eLearning Einheiten anbietet. Auch die betreuenden Personen für den organisatorischen Ablauf sowie die elektronische Plattform für die Durchführung des Studiengangs werden von der KMU Akademie bereitgestellt. Weiterhin nimmt sie die Prüfungen ab. Die Studienmaterialien und auch die Prüfungen werden vom Assessment Board der Middlesex University geprüft. Die Middlesex University muss ebenfalls der Auswahl der Lehrpersonen zustimmen, die KMU Akademie hat ein Vorschlagsrecht.

Auf der Abschlussurkunde sind beide Institutionen vermerkt. Des Weiteren ist das Profil durch die Vermittlungsform, nämlich als Fernstudiengang ohne Präsenzphasen, gekennzeichnet.

Die KMU Akademie hat eine von der Middlesex University geprüfte Studien- und Prüfungsordnung. Darin sind der Zugang zum Studium, alternative Zugangswege zum Studium, der Nachteilsausgleich etc. geregelt. Für die Aufnahme zum Studiengang „Master of Business Administration“ muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein: ein akademischer Abschluss und zwei Jahre Berufserfahrung oder Reifeprüfung und vier Jahre Berufserfahrung oder abgeschlossene Berufsausbildung und sechs Jahre Berufserfahrung. Für Studierende ohne Hochschulzugangsberechtigung gibt es eine eigene formale Regelung für das Zulassungsverfahren u. a. mit einem Aufnahmegespräch. Über die Zulassung zum Studium entscheidet die Studienabteilung.

Bewertung

Das fachliche Profil des MBA-Studiengangs mit der Vermittlung von *General Management*-Kompetenzen ist klar erkennbar, ebenso wie das besondere Profil als Fernstudiengang. Der Studiengang vermittelt fachliche und überfachliche Aspekte in angemessener Weise und es kann davon ausgegangen werden, dass insbesondere durch die Module „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Empirisches Forschen“ zusätzlich eine wissenschaftliche Befähigung erfolgt. Die Konzeption des Studiengangs entspricht damit den gängigen wissenschaftlichen Qualifikationszielen für ein MBA-Studium.

Die Zugangsvoraussetzungen und das Zulassungsverfahren sind transparent formuliert, dokumentiert und veröffentlicht. Bei einer Nichterfüllung der formalen Aufnahmebedingungen durch die studieninteressierten Personen gibt es die Möglichkeit eines strukturierten Aufnahmegesprächs, welches von den Lehrenden durchgeführt wird, um so auf mögliche Defizite und Ausgleichsmöglichkeiten hinzuweisen. Insgesamt sind die Zugangsvoraussetzungen nach Einschätzung der Gutachter so gestaltet, dass die Studierenden die Anforderungen, die im Studienprogramm gestellt werden, erfüllen können.

Aus Sicht der Gutachtergruppe ist die Ausgestaltung der Kooperation mit der Middlesex University zwischen beiden Partnern klar geregelt und dokumentiert.

3. Qualität des Curriculums

Die Regelstudienzeit des Masterstudiengangs „Master of Business Administration“ ist auf vier Semester ausgelegt. Im Masterstudium werden 120 Leistungspunkte (LP) erworben. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die Studienzeit bis auf sieben Jahre auszudehnen, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen. Das ist laut KMU Akademie besonders für Studierende relevant, die das Studium berufsbegleitend absolvieren möchten.

Das von der Middlesex University entwickelte Curriculum wurde von der KMU Akademie nach eigener Aussage an die Qualifikationsanforderungen des deutschsprachigen Raums angepasst, soweit diese nicht den Vorgaben der Middlesex University widersprechen. Grundlage dafür waren Studien zur Erwartung an die „Employability“ in Österreich, der Schweiz, Deutschland und in Großbritannien. Die Unterrichtssprache im Studium ist Deutsch.

Im Masterstudium sind zunächst die Pflichtfächer „Finanzmanagement“, „Marketing“, „Organisation und Management“, „Personalmanagement“, „Volkswirtschaftslehre“, „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ sowie „Wirtschaftsrecht“ zu studieren. Anschließend können die Studierenden sich auf die folgenden Bereiche spezialisieren: „General Management“, „Logistik“, „Sportmanagement“, „Unternehmensberatung“, „Energie- und Umweltmanagement“, „Gesundheitsmanagement“, „Immobilienmanagement“, „Tourismusmanagement“, „Personalmanagement“, „Finanzmanagement“ sowie „Bildungsmanagement“. Im ersten Abschnitt des Masterstudiums müssen sechs Pflichtmodule mit je 10 LP absolviert, im zweiten Abschnitt erfolgt die Spezialisierung, indem je drei Module zu je 10 LP aus den oben genannten Bereichen gewählt werden. Im dritten Abschnitt wird die Masterthesis im Umfang von 30 LP verfasst.

Die Lehrinhalte und Veranstaltungsformen sollen laut Antrag dem Ziel dienen, neben dem Fachwissen und der Kenntnis unterschiedlicher wissenschaftlicher Lehrmeinungen die Fähigkeit zu vermitteln, praxisbezogene Problemstellungen zu erkennen und zu lösen. Die Lehre zeichnet sich nach Darstellung der KMU Akademie dadurch aus, dass die Studierenden je nach eigener Lerngeschwindigkeit entweder an als Präsenzvorlesungen benannten Veranstaltungen im Internet teilnehmen können oder die Datei der Vorlesung zu einem späteren Zeitpunkt abrufen können. Es gibt die Möglichkeit, den jeweiligen Lehrenden eines Moduls im Rahmen der semesterweise stattfindenden Modulsitzungen zu kontaktieren und Fachfragen zu klären. Der größte Teil des Studiums erfolgt

im Selbststudium. Die Prüfungen sollen überwiegend in Form von Klausuren und Hausarbeiten abgelegt werden; es sollen aber auch bspw. Präsentationen erarbeitet und Essays geschrieben werden können.

Die Middlesex University definiert im Mission Statement, dass sie eine internationale Universität ist, die ihre Wurzeln in London hat. Die KMU Akademie weist im Akkreditierungsantrag darauf hin, dass erfolgreiche Führungskräfte auch interkulturelle Kompetenzen benötigen. Internationale Bezüge werden laut Auskunft der KMU Akademie in den einzelnen Modulen hergestellt, sofern sich dies aus inhaltlicher Sicht anbietet (z. B. Vergleich von Regeln oder Systemen).

Neben den genannten fachlich-inhaltlichen Qualifikationszielen wird im Antrag ausgeführt, dass mit dem Curriculum auch die Vermittlung überfachlicher Ziele erreicht werden soll, z. B. Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeitsentwicklung. Dazu gehören u. a. Sozialkompetenz, Führungskompetenz, Verhandlungsfähigkeit, Kommunikation und Präsentationstechniken.

Bewertung

Die KMU Akademie gliedert die zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen in fünf überfachliche bzw. berufsfeldorientierte Kompetenzfelder. Dazu gehören u. a. Sozial-, Methoden- Sprach-, Selbst- und Sachkompetenz. Die gemäß Modulhandbuch zu vermittelnden Kenntnisse bzw. Fertigkeiten in den Kompetenzfeldern Sach-/Methodenkompetenz sind überwiegend spezialisiert und knüpfen an aktuelle Erkenntnisse an. Es kann angenommen werden, dass das kritische Bewusstsein für Wissensfragen sowie die Fähigkeit zum Wissenstransfer auf andere Gebiete bei den Studierenden dadurch gefördert wird. Das Studium bereitet, u. a. durch die Module zur Ausbildung von Führungskompetenz, auf die Übernahme von Verantwortung in der Berufspraxis vor. Insgesamt entspricht dies in ausreichender Form dem europäischen Qualifikationsrahmen.

Das Studienprogramm zeichnet sich ferner dadurch aus, dass die Studierenden je nach eigener Lerngeschwindigkeit entweder an audiovisuell im Web übertragenen Präsenzvorlesungen teilnehmen können oder die Aufzeichnungs-Datei der Vorlesung zu einem späteren Zeitpunkt abrufen können. Zusätzlich bietet die KMU Akademie Prüffragen an, anhand derer die Studierenden ihren individuellen Lernfortschritt überprüfen können. Das Konzept des angeleiteten Selbststudiums ist ausreichend erläutert und verständlich und eine für diese Art Studiengang adäquate Lernform. Da eine Diskussion oder Interaktivität während der Aufzeichnung der Vorlesung nicht vorgesehen ist, bevorzugt der Großteil der Studierenden die Aufzeichnung. Es gibt die Möglichkeit, den jeweiligen Lehrenden eines Moduls im Rahmen der semesterweise stattfindenden Modulsitzungen oder während der Sprechstunde zu kontaktieren und Fachfragen zu klären. Ein direkter Kontakt zu Lehrenden z. B. via eines offiziell moderierten Fachforums ist derzeit noch nicht möglich, von der KMU Akademie aber bereits angedacht. Die Gutachtergruppe begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich.

Zentral im Selbststudium ist neben der jährlich neu aufgezeichneten Vorlesung bzw. dem daraus abgeleiteten Audio-Video-Stream/der Audiodatei der Vorlesung der Zugriff auf die Folien der Vorlesung. Die Folien sind in einem einheitlichen Layout verfasst und beinhalten im Sinne eines grafischen Skriptes einen hohen Anteil an Abbildungen. Der quantitative Umfang der Folien ist angemessen, die Qualität der Folien/Aufzeichnungen variiert teils zwischen den Modulen. Die KMU Akademie hat bereits damit begonnen, alle Skripte so zu überarbeiten, dass das Masterniveau des europäischen Qualifikationsrahmens erkennbar wird. Hierzu wurden bzw. werden die einzelnen Folien zusätzlich zu den anschaulichen Bildern und Grafiken um erklärende Texte versehen und es wurden bzw. werden z. B. Textaufgaben zur Selbstkontrolle und Reflexion integriert, damit diese auch als eigenständiges Lernmaterial dienen können.

Der dem Studiengang immanente hohe Selbststudium-Anteil erschwert die Durchführung von z. B. forschungsorientierten Gruppen-Projekten. Es ist aus Sicht der Gutachtergruppe trotzdem erkennbar, wie die von der KMU Akademie angestrebte Vermittlung von Forschungs-Kompetenzen auf

Masterniveau durch z. B. forschungsorientierte Vorlesungen bzw. Prüfungsformen, wie das Essay, gefördert wird.

Von der KMU Akademie wurden auch bei den Modulbeschreibungen Maßnahmen nachgewiesen, die das Masterniveau zukünftig sicherstellen. So wird aus den Beschreibungen der Lernergebnisse in den Modulbeschreibungen erkennbar, dass sich diese am Qualifikationsniveau gemäß dem „Europäischen Qualifikationsrahmen“ orientieren, und die Studienmaterialien wurden bzw. werden entsprechend angepasst und die Literaturquellen wurden/werden aktualisiert. Zudem wird ausreichend und nachvollziehbar verdeutlicht, welches Konzept für das „angeleitete Selbststudium“ zum Einsatz kommt. Das Konzept und das Modulhandbuch sind den Studierenden zugänglich. Gut ist, dass in jeder Modulbeschreibung eine Aufschlüsselung des angegebenen Workloads für die Nicht-Präsenz erfolgt, damit Studierende die Selbstlernphase besser abschätzen und strukturiert angehen können. Die vorgesehenen Prüfungen werden überwiegend in Form von Einsendeaufgaben in verschiedenen Ausprägungen abgelegt. Das Spektrum der Prüfungsformen wurde/wird im Hinblick auf mündliche Kompetenzen und Präsentationskompetenzen erweitert durch eine „Präsentation im Online-Raum inklusive Diskussion“.

In der Gesamtbetrachtung hat die KMU Akademie engagierte Anstrengungen unternommen, um die Anregungen der Gutachtergruppe zu erfüllen. Das Master-Curriculum erreicht vollumfänglich das Niveau des europäischen Qualifikationsrahmens im Hinblick auf Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.

4. Berufsfeldorientierung

Die Institutionen weisen für die Absolventinnen und Absolventen mit den betriebswirtschaftlichen Studienabschlüssen die Tätigkeitsbereiche Unternehmensführung, Unternehmensberatung und Verwaltung, Handel, Vertrieb, Verkehr und Logistik, Finanzen, Rechnungswesen, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung sowie volkswirtschaftliche Tätigkeiten als mögliche Berufsfelder aus.

Da aufgrund der Organisation des Studiums als Fernstudium die meisten Studierenden berufsbegleitend studieren, ergibt sich nach Darstellung der Institutionen eine enge Verzahnung von Studieninhalten und praktischen Erfahrungen sowie eine intensive Reflexion beider Bereiche. Auch die Themen der Abschlussarbeiten entstehen nach eigener Aussage in der Regel aus konkreten Fragestellungen der beruflichen Praxis. Weiterhin sollen in den Modulen Veranstaltungen durchgeführt werden, die in der direkten Kommunikation mit den Studierenden Fragestellungen aus deren Berufsumfeldern aufgreifen und sie mit theoretischen Grundlagen in der Diskussion verknüpfen sollen. Des Weiteren geben die Institutionen an, durch Praxisseminare und Betriebsbesichtigungen die Praxisnähe herzustellen.

Bewertung

Der Studiengang dient nicht primär zur Vorbereitung einer qualifizierten Tätigkeit, sondern wurde vielmehr so konzipiert, dass Studierende während einer laufenden beruflichen Tätigkeit für zukünftige Aufgabenstellungen weiter und umfassender qualifiziert werden. Ausgangspunkt für alle Studierenden ist somit die aktuelle berufliche Aufgabenstellung sowie die bisher gesammelte Berufserfahrung, weniger aber ein zuvor erreichter Studienabschluss. In Ausnahmefällen kann sogar dieser durch eine umfassende berufliche Expertise ersetzt werden. Der Studiengang setzt somit auf der bereits bestehenden Berufserfahrung der Studierenden auf und ermöglicht den „nebenberuflich Studierenden“ somit, im Fernstudium neu erworbenes Wissen und Kompetenzen in die aktuelle Tagesarbeit einzubringen. Durch diesen gewollten Rückkopplungseffekt zwischen betriebswirtschaftlicher Weiterbildung und beruflicher Praxis erschließt sich der eigentliche Mehrwert.

Das Studienprogramm ist aus Sicht der Berufsfeldorientierung gut geeignet, um grundlegende betriebswirtschaftliche Zusatzkenntnisse auf verschiedenen Niveauebenen zu erwerben. Auch ist

es gut geeignet, Personen, die bereits in der Berufspraxis verankert sind, weitere wertvolle Anstöße zur beruflichen Weiterentwicklung zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund kann dem Studiengang eine gute Berufsorientierung bestätigt werden, die ihren Schwerpunkt in der persönlichen Weiterqualifizierung sieht.

5. Studierbarkeit

Der Studiengang wird von der Middlesex University London in organisatorischer Zusammenarbeit mit der KMU Akademie Linz angeboten. Alle Veränderungen in der Lehre, den Modulen, der Verwaltung und beim Personal müssen gemäß der Aussage der Institutionen mit dem Assessment Board besprochen, beantragt und von ihm genehmigt werden.

Die Studierenden können nach Aussage der Institutionen je nach Lerngeschwindigkeit und beruflicher Belastung innerhalb von zwei Jahren den Masterstudiengang absolvieren, aber die Studiendauer auch auf bis zu sieben Jahre strecken. Zur Orientierung hat die KMU Akademie einen Musterstudienplan für einen idealtypischen Studienverlauf entwickelt.

Zentraler Kontakt für die Studierenden ist das „Studierendensekretariat“. Dort kümmern sich gemäß der Darstellung der Institutionen 14 administrative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Studierenden. Für Studienanfänger/innen wird ein virtuelles Seminar „Einstieg ins Studium“ angeboten. Hier geht es vor allem darum, den Studierenden Informationen für den Studienbeginn, über die elektronischen Plattformen und das Prüfungsportal zur Verfügung zu stellen.

In der KMU Akademie werden zwei IT-Systeme zur Verwaltung und Steuerung des Studienprogramms eingesetzt. Zur Lehre, zur Distribution von Lehrmaterialien und zur Unterstützung lernbezogener Interaktion und Kommunikation wird zudem das Internet eingesetzt.

Im Servicebereich „Bibliothek“ der Informations- und Serviceplattform sollen die Studierenden allgemeine Informationen zu wissenschaftlicher Literatur finden. Von Seiten der Lehrenden werden zentrale Fachbücher zur Beschaffung für ihren Bereich empfohlen. Grundsätzlich können nach Aussage der KMU Akademie alle Studierenden Literatur für das Studium in öffentlichen Bibliotheken ausleihen bzw. auf geeignete Online-Quellen für die Recherche zurückgreifen.

Zur Anleitung und Betreuung des Selbststudiums stellt die KMU Akademie dar, dass die Lehrenden in den einzelnen Modulen Hinweise auf grundlegende und weiterführende Fachliteratur geben, Reflexionsaufgaben zur Selbstkontrolle des Lernfortschritts bereitstellen sowie für Fragen in den Modulsitzungen bzw. in den geplanten individuellen Sprechstunden zur Verfügung stehen. Des Weiteren können die Studierenden nach Auskunft der KMU Akademie auf die Studienskripte und weitere von den Lehrenden zur Verfügung gestellten Unterlagen wie z. B. Umdrucksammlungen zurückgreifen.

In § 20 der Prüfungsordnung ist die Anerkennung von Leistungen, die außerhalb der Institutionen erbracht wurden, geregelt. Dabei sollen die Grundsätze der Lissabon-Konvention Berücksichtigung finden.

Bewertung

Die Gutachter konnten sich bei der Begehung davon überzeugen, dass die Verantwortlichkeiten klar geregelt sind. Die Abstimmung bezüglich der inhaltlichen und organisatorischen Konzeption der Lehrangebote funktioniert einwandfrei. Die externen Vorgaben kommen von der Middlesex University, die KMU Akademie organisiert die Veranstaltungen bezüglich Zugriff via Internet, Modulgespräch und zeitlichem Ablauf. Änderungen hinsichtlich Inhalt, Personal und Modulhandbuch können nur in Rücksprache mit dem Assessment Board vorgenommen werden. Aus Sicht der Gutachter läuft die Studienorganisation gut.

Was die Beratung und die Informationen betrifft, so werden verschiedene Angebote zur Verfügung gestellt. Hierunter fallen Informationen im Internet, persönliche Beratungsgespräche an den Standorten und entsprechende Informationstage an weiteren Standorten. Bereits in der Bewerbung wird auf den Umstand hingewiesen, dass das Studium von einer sehr hohen Selbstlernzeit geprägt ist. Eine gezielte Einführungsveranstaltung wird virtuell angeboten und kann jederzeit erneut aufgerufen werden. Der Studieneinstieg ist jederzeit möglich und an keine Fristen gebunden, daher zeichnet sich das Studium durch eine hohe Flexibilität aus. Da auch Studierende zugelassen werden können ohne vorherigen grundständigen Bachelorabschluss, finden für alle Studierenden zwei Module „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Empirisches Forschen“ statt. Diese beiden Module müssen vor allen anderen Modulen zuerst absolviert werden, die Leistungspunkte werden im Rahmen des Moduls der Masterthesis erworben.

Alle nötigen Informationen wie Satzungen, Ordnungen, Modulhandbücher und weitere studienrelevante Informationen finden sich in dem internen KMU-Portal „KMUnity“, zu dem die Studierenden Zugriff erhalten. Entsprechende Bedienungsanleitungen für die Nutzung der Internet-Portale und IT-Systeme wie „KMUnity“ liegen vor. Die KMU Akademie berücksichtigt die individuelle Lebenssituation der einzelnen Studierenden und entsprechende Nachteilsausgleiche sind vorhanden. Insbesondere sei erwähnt, dass sich die maximale Höchchststudiendauer des Studiums auf sieben Jahren strecken lässt.

Die Studierenden berichteten im Gespräch vor Ort, dass die organisatorischen Ansprechpartner/innen sehr gut erreichbar sind und sie beurteilen die organisatorische Unterstützung insgesamt als sehr gut. Die persönliche Beratung auch bei der Ausgestaltung des individuellen Studienverlaufsplans wird positiv hervorgehoben. Da viele Studierende oftmals längere Zeit im Berufsleben verbracht haben, findet auch eine Beratung statt, wie man das Lernen wieder lernt. Die Betreuung findet aufgrund des Studienkonzepts als Fernstudium via Internet bzw. Telefon statt. Auch Besuche an einem der Standorte (Linz, Graz, Wien, Salzburg und Nürnberg) sind laut der Aussage der Studierenden kein Problem, auch wenn dies sehr selten stattfindet.

Der studentische Workload wird im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation erhoben, entsprechende Fragen sind hierzu in den Fragebögen vorhanden. Die Studierenden werden durch entsprechende Handreichungen auf dem Internet-Portal „KMUnity“ auf den Workload und die Prüfungsanforderungen hingewiesen. Die Modulgröße beträgt für alle Module 10 LP, ausgenommen ist die Masterthesis mit 30 LP. Ein Leistungspunkt entspricht 25 Stunden Workload, dies ist in einem Konzeptpapier verankert. Pro Modul finden neun Vorlesungen mit je einer Stunde, zusammengefasst in einem Block á drei Stunden, sowie zwei Modulsitzungen statt. Die Vorlesungen sind aufgezeichnete Videos ohne Interaktion. Zweck der Modulsitzungen ist es, offene Fragen zu dem Modul in einem bidirektionalen Gespräch zu klären. Somit liegt die Arbeitsbelastung durch Zuhören der Vorlesung und Teilnahme an der Modulsitzung bei insgesamt elf Stunden pro Modul, die Zeit zum Selbststudium beträgt 239 Stunden pro Modul. Der hohe zeitliche Anteil am Selbststudium ist kennzeichnend für den Fernstudiengang. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der studentische Workload erhoben wird und die Daten auch Berücksichtigung bei der Gestattung und Weiterentwicklung des Studienprogramms finden.

Der Studiengang ist durch einen hohen Anteil an Hausarbeiten geprägt. Ab der Bekanntgabe der Aufgabenstellung haben die Studierenden exakt 14 Tage Zeit zur Bearbeitung. Die Einsendeaufgaben (Essay, Report, Hausarbeit, Präsentation, Analyse) werden elektronisch bearbeitet. Präsenzprüfungen finden mit drei Zeitstunden Bearbeitungszeit in verschiedenen Städten in Österreich, Schweiz und Deutschland statt. Hierzu werden feste Prüfungstermine festgelegt. Bei den Einsendeaufgaben sind die Studierenden flexibel, wann diese angefordert werden. Alle Unterlagen und Prüfungen sind in der Unterrichtssprache Deutsch. Die Prüfungsanforderungen sind transparent, die Prüfungsdichte ist angemessen und die Prüfungsorganisation zielführend. Die Studierenden haben die Möglichkeit Einspruch gegen die Noten vorzunehmen. Ein entsprechendes Verfahren ist etabliert.

Die Prüfungs- und Zulassungsordnungen sind öffentlich verfügbar. Ein Nachteilsausgleich ist verankert. Konzepte zu Diversity und Gleichstellung liegen vor und finden im Studiengang Anwendung. Praxiselemente sind nicht vorgesehen. Die meisten Studierenden sind bereits berufstätig.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass es sich um einen zeit- und ortsunabhängigen Studiengang handelt, der davon geprägt ist, dass die Vorlesungen keine Interaktionsmöglichkeiten bieten und dass der Selbstlernanteil sehr hoch ist. Diese Anforderungen sind öffentlich kommuniziert, die Studierenden wissen um die Besonderheit des Fernstudiums. Die Betreuung der Studierenden ist sehr gut sichergestellt, trotz des Fernstudiums. Die Studienerfolgsquote ist insgesamt hoch.

6. Personelle und sächliche Ressourcen

Die Hochschulleitung der Middlesex University hat bestätigt, dass die Ressourcen geprüft und die Kapazitäten für ausreichend befunden wurden.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung sind insgesamt 510 Masterstudierende eingeschrieben.

Die KMU Akademie hat nach eigener Aussage die personellen Ressourcen seit 2011 sukzessive aufgebaut. Im Jahr 2014 arbeiteten auf administrativer Ebene 14 Personen mit, 44 Personen sind in die Lehre involviert. Die Lebensläufe der Lehrenden haben während der Begehung vorgelegen und konnten von den Gutachtern zur Kenntnis genommen werden.

Zur Weiterbildung des Personals stehen laut KMU Akademie eine geplante einmal jährlich stattfindende ganztägige Weiterbildung zur Verfügung. Dabei sollen relevante Hochschulthemen besprochen werden. Zudem sollen auf individueller Ebene weitere Schulungen angeboten oder Tagungsteilnahmen ermöglicht werden. Spezifisch für die Lehrenden werden des Weiteren laut Selbstbericht zwei Mal im Jahr Dozierendenschulungen zu Themen wie Hochschuldidaktik durchgeführt.

Die Finanzierung des Studiums erfolgt über Gebühren. Die Gebühren können semesterweise bezahlt werden. Sollte die KMU Akademie insolvent sein, springt die Middlesex University ein, so dass die Studierenden dort ihr Studium beenden können. Dieses Vorgehen ist vertraglich geregelt.

Da es sich um einen Fernstudiengang handelt, gibt es laut Aussage der Institutionen keine klassischen Hochschulgebäude, Vorlesungssäle etc. Bei Bedarf sollen Räumlichkeiten z. B. für die Präsenzveranstaltungen angemietet werden. Prüfungszentren für schriftliche Klausuren gibt es nach institutionseigenen Angaben in Kassel, München, Linz und Wien.

Die KMU Akademie hält eine E-Learning-Plattform vor.

Bewertung

Die personellen Ressourcen gewährleisten die Erzeugung der Inhalte für das Fernstudium sowie die administrative und fachliche Betreuung. Alle Lehrenden sind durch die Middlesex University validiert worden. Die Lebensläufe weisen den hohen Praxisbezug und einen ausreichenden akademischen Bezug der Lehrenden auf. Der Anteil von Professor/inn/en in der Lehre ist vergleichsweise gering, aber dennoch dem Programm angemessen. Da eine individuelle Betreuung der Studierenden im Lernprozess durch Lehrende im E-Learning-Konzept der KMU Akademie derzeit noch nicht vorgesehen ist, ist eine Betrachtung des Betreuungsverhältnisses oder eine Betrachtung des Anteils der fest angestellten Professoren noch nicht möglich und auch nicht notwendig.

Die von der KMU Akademie dargelegten Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung sind sinnvoll, um die stetige Weiterentwicklung des Studiengangskonzepts zu gewährleisten.

Räumlichkeiten sind durch den Charakter des Fernstudiums nicht notwendig. Die Gutachter haben sich während der Begehung von der Funktionsweise der E-Learning-Plattform bezüglich unterschiedlicher Aspekte informiert. Eingesetzt werden unterschiedliche Plattformen: Erstens

steht eine webbasierte Plattform für die Prüfungsaufgaben und die Bekanntgabe der Noten zur Verfügung. Zweitens existiert eine Plattform für die Erzeugung des Video-Lernmaterials bzw. für die zeitsynchronen Modulsitzungen. Drittens wird eine webbasierte Eigenentwicklung für den Bereich der Verteilung von Lernmaterial eingesetzt. Letztere ist auf die wichtigsten Basisfunktionen beschränkt: Die Studierenden bekommen auf der Startseite alle abonnierten Module angezeigt und können dort die relevanten Informationen aus dem Modulhandbuch abrufen sowie auch die aufgezeichnete Vorlesungen als Video- oder Audiodatei und die Vorlesungsfolien herunterladen. Allerdings sollten die bereits geplanten Möglichkeiten zur fachlichen Diskussion mit den Lehrenden zeitnah ermöglicht werden (siehe Kapitel 3 und 5).

Die KMU Akademie ermöglicht den Studierenden, über die Webseiten eines Wissenschaftsverlages auf deren gesamten Bestand an wissenschaftlicher Literatur und Journalen zugreifen. Damit ist die Versorgung mit wissenschaftlicher Fachliteratur gewährleistet und die Lehre kann adäquat durchgeführt werden.

7. Qualitätssicherung

Die Middlesex University ist 2003 und 2009 von Seiten der britischen Quality Assurance Agency (QAA) einer Systemakkreditierung unterzogen worden. Die Systemakkreditierung wird von Seiten der QAA nach staatlichen Vorgaben durchgeführt. Im letzten Verfahren zur Systemakkreditierung hat die Middlesex University alle Standards erfüllt. Die Programme der KMU-Akademie sind durch die Middlesex University validiert.

Auf Seiten der Middlesex University sind für die Kooperation ein sogenannter Link Tutor als Hauptansprechpartner sowie ein Assessment Board eingerichtet worden. Zudem wird den britischen Vorgaben folgend ein externer Examiner einbezogen, der insbesondere die Qualität der Prüfungen untersucht.

Das Assessment Board besteht aus internen und externen Gutachtern und ist eine übergeordnete Prüfinstanz, die für die externe Qualitätssicherung an der KMU Akademie aus britischer Sicht verantwortlich ist. Die KMU Akademie muss dem Assessment Board jährliche Berichte mit Daten über den Studienerfolg vorlegen. Mögliche Änderungen am Studienprogramm müssen ebenfalls vom Assessment Board geprüft und validiert werden.

Zur Vereinfachung der Kooperation sind in beiden Partnerinstitutionen Link Tutors eingerichtet worden, die für alle organisatorischen Belange verantwortlich sind und die Abstimmung erleichtern sollen.

Die KMU Akademie hat in ihrer 2011 erstellten „Strategieplanung 2016“ ein Konzept entwickelt, das eine mehrstufige Qualitätssicherung vorsieht, die auf folgenden Bausteinen beruht: interne Qualitätssicherung der KMU Akademie, externe Qualitätssicherung durch die Middlesex University und externe Qualitätssicherung durch Dritte.

Zur Qualitätssicherung des Studienprogramms sollen Studierendenstatistiken (z. B. Notenverteilung, Studiendauer, Auffälligkeiten) erhoben werden und es sollen die Instrumente Befragungen von Studienabbrechern (Exit Interviews), Modulevaluation durch Studierende, Modulevaluationen durch Lehrende sowie Study Board (Aussagen der Studierendenvertreter/innen) zum Einsatz kommen.

Bewertung

Die KMU Akademie erfüllt die Vorgaben der Middlesex University hinsichtlich der Strukturen und Funktionen des QM-Systems. Hierzu hat die Middlesex University klare Vorgaben kommuniziert. Diese Vorgaben finden sich in den Leitlinien, Strukturplänen und Handreichungen wieder. Insgesamt kann aus Sicht der Gutachter festgehalten werden, dass das Qualitätssicherungssystem an der KMU Akademie einem gehobenen Standard entspricht und die Regelkreise mit Blick auf kon-

tinuierliche Verbesserungsprozesse als geschlossen betrachtet werden können. Die unterschiedlichen Aspekte der Qualitätssicherung wurden im Rahmen der Begehung in allen Gesprächsrunden intensiv beleuchtet und die Gutachter halten die dargestellten Instrumente für zielführend.

Weiterhin konnte sich die Gutachtergruppe bei der Begehung davon überzeugen, dass bei allen Beteiligten mit großem Einsatz daran gearbeitet wird, die vorhandenen, breit gefächerten Instrumente der Qualitätssicherung umfassend zu nutzen, um die Qualität des hier begutachteten Studiengangs kontinuierlich weiterzuentwickeln. Eine systematische Absolvent/inn/enbefragung ist noch nicht vorhanden, da es bisher kaum Absolvent/inn/en gibt. Diese ist jedoch bereits geplant.

In dem Gespräch mit der Middlesex University konnte der positive Eindruck eines funktionierenden QM-Systems weiter untermauert werden. Ende 2015 wird das QM-System der Middlesex University erneut durch die britische Akkreditierungsagentur QAA begutachtet. Dabei wird auch die Kooperationen mit der KMU Akademie betrachtet werden, die bei der letzten Begutachtung im Jahr 2011 noch nicht berücksichtigt worden ist.

III. Akkreditierungsempfehlung

Die Gutachtergruppe empfiehlt der Akkreditierungskommission von AQAS, den Studiengang **„Master of Business Administration“** mit dem Abschluss **„Master of Business Administration“** ohne Auflagen zu akkreditieren.